



# Praxiserfolg Ästhetik mit **Vollkeramik** und **Bleaching**

**Autor** \_Dr. Marcus Striegel

**\_Manche Kollegen** stehen dem Thema Bleaching immer noch skeptisch gegenüber und zögern, Bleaching in das Behandlungsspektrum der Praxis aufzunehmen. Parallel dazu wächst die Zahl der Patienten, die ihre Zähne und deren Farbe bewusster wahrnehmen. Viele Menschen leiden darunter, dass ihre Zähne nicht den ästhetischen Idealvorstellungen entsprechen. Ein durch einen dunklen Frontzahn verändertes Lächeln kann mittels einer zahnärztlichen Bleachingbehandlung minimalinvasiv und für den Patienten höchst zufriedenstellend als auch kostengünstig in ein wieder unbeschwertes Lächeln verwandelt werden.

Laut Umfragen sind mehr als 90% der Patienten mit den Ergebnissen einer ästhetischen Behandlung verfärbter und gelblicher Zähne durch Aufhellung

mit Bleachingmaterial unter zahnärztlicher Kontrolle hoch zufrieden.

Um dieses Verfahren in der Praxis sicher und vorhersagbar zu machen, bedarf es jedoch der genauen Kenntnis der Ätiologie der Verfärbung sowie eine strenge Indikationsstellung hinsichtlich der damit verbundenen Risiken und Grenzen.

#### **Als Beispiel wird folgender Fall dokumentiert:**

Eine junge Patientin stellte sich in unserer Praxis mit dem Wunsch nach einer helleren Zahnfarbe vor. Ihre Zähne 12–21 waren bereits mit keramischen Kronen versorgt. Im Rahmen der Beratung und Aufklärung wurde auch die anschließende Neuversorgung der überkronten Zähne besprochen. In vielen Fällen empfiehlt es sich mit dem Bleaching bei nur einem

Kiefer zu beginnen, das Ergebnis kann so gut gezeigt und die Wünsche des Patienten ausgelotet werden.

### „Wie und womit steige ich ein in die „Welt des Bleachings“?

Bleichen mit tiefgezogenen Schienen und entsprechenden Gelen in der Praxis oder zu Hause ist eine etablierte Methode, wenn auch nicht so spektakulär für den Patienten wie mit dem Laser oder UV-Licht. Tiefgezogene Schienen lassen sich relativ einfach aus thermoplastischem Material auf Gipsmodellen anfertigen. Wenn nicht schon vorhanden, so lohnt sich die Anschaffung eines einfachen Tiefziehgeräts für die Praxis.

Carbamidperoxid ist in verschiedenen Konzentrationen auf dem Markt. Grundsätzlich lassen sich mit höheren Konzentrationen schneller sichtbare Ergebnisse erzielen, aber gleichzeitig steigt das Risiko der reversiblen Nebenwirkungen wie Brennen der Gingiva oder Hypersensibilitäten. Wichtig ist eine klare Richtlinie zur Anwendung für den Patienten. Gemäß dem Konzept wurde initial bei unserer Patientin der Oberkiefer mittels Schiene mit dem 16% Carbamidperoxid VivaStyle gebleicht. Die Anwendung erfolgte pro Tag eine Stunde und erstreckte sich über einen Zeitraum von drei Wochen. In einer anschließenden Recallsitzung entschied sich die Patientin für die Ausdehnung der Behandlung auf den Unterkiefer. Die Abbildungen 2 zeigen den Zustand nach Abschluss der Bleachingtherapie. Im Vergleich zu den Kronen an den Zähnen 12, 11 und 21 wird der Aufhellungseffekt deutlich. Die gewonnene Aufhellung geht in der Regel wieder ein wenig zurück, sodass mindestens zwei Wochen bis zur weiteren Versorgung zu warten ist. In diesem Fall erfolgte die Neuversorgung mit Krone nach zwei Monaten.

In Abbildung 3 sind die präparierten Stümpfe zu sehen. Die ursprüngliche Dentinfarbe steht im Kontrast zu den aufgehellten Nachbarzähnen. In diesen Fällen muss nicht auf die ästhetischen Vorzüge einer Glaskeramik verzichtet werden. Es gibt Vollkeramiksysteme (z.B. IPS e.max), die Rohlinge in unterschiedlichen Transluzenzstufen bieten. Hier wurde ein eher opaker Rohling gewählt, um die Stumpffarbe abzudecken. Deshalb fiel die Wahl auf IPS e.max Press mit der Verblendkeramik IPS e.max



Abb. 1



Abb. 2

Ceram. Neben den ästhetischen Möglichkeiten hat die Keramik den Vorteil, dass sie aufgrund der höheren Biegefestigkeit auch konventionell zementiert werden kann. Wenn möglich, so bevorzugen wir die adhäsive Befestigung unter Verwendung eines ästhetischen Dualzements. Variolink II hat sich seit Jahren in der Praxis bewährt. Insbesondere die Möglichkeit, mit der Compositefarbe die Farbwirkung der Restauration zu verbessern, erweist sich in manchen Fällen als hilfreich.

Das Abschlussbild spricht für sich, die Kronen fügen sich harmonisch in die Front ein und komplettieren das Ergebnis in Form und Farbe.

**Abb. 1\_** Ausgangssituation: Zahnfarbe der vorhandenen Restauration A3,5.

**Abb. 2\_** Zahnfarbe nach dreiwöchiger Anwendung von VivaStyle 16%. Deutlich zu erkennen die Aufhellung der natürlichen Zähne im Vergleich zu den vorhandenen Restaurationen.

### „Fazit

Das Aufhellen verfärbter Zahnschubstanz lässt sich sinnvoll in ein Praxiskonzept einbinden, welches dem Patienten leicht die Schwellenangst „Zahnbe-

**Abb. 3\_** Präparation und Situation nach der Zementierung.



Abb. 3



Abb. 4 \_ Vergleich Vorher – Nachher.



handlung" nimmt. Da diese Behandlung immer aber auch unter zahnärztlicher Kontrolle stattfinden muss, bekommt er zugleich auch eine fundierte, individuelle zahnärztliche Aufklärung und Beratung. Gleichzeitig findet hierbei eine Sensibilisierung des Patienten hin zur Prophylaxe und hochwertiger zahnärztlicher Versorgung statt. Die Kombination aus Vollkeramik und Bleaching lässt sich so sinnvoll in ein ästhetisches Praxiskonzept integrieren, sodass sehr unkompliziert und mit einer hohen Erfolgsquote dem Patient ein schöneres Lächeln geschenkt werden kann.

<b>_Kontakt</b>		<b>cosmetic</b> dentistry
		<p><b>Dr. Marcus Striegel</b> Ludwigsplatz 1a 90403 Nürnberg E-Mail: info@praxis-striegel.de</p>

ANZEIGE

## Der rote Faden – von den Grundlagen zur Perfektion

Dieser Kurs handelt nicht nur einen Aspekt der Ästhetik ab, sondern zeigt erstmals eine Vorgehensweise, bei der die wichtigsten Bausteine aller Disziplinen systematisch zu einem Konzept zusammengeführt werden. Unser Ziel ist es, Ihnen ein Konzept zu vermitteln, mit dem Sie nicht nur neue Ästhetikpatienten gewinnen, sondern auch gezielt und kontrolliert zu einem vorhersehbaren Ergebnis kommen können.



Referenten:

Dr. Marcus Striegel  
Dr. Thomas Schwenk

Spezialisten der Ästhetischen Zahnheilkunde DGÄZ

<b>2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie &amp; Hands On) mit Lernzielkontrolle</b>	<b>690,- € inkl. MwSt.</b>
12. & 13.12.2008 Nürnberg („Christkindlesmarkt-Kurs“) Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 17:30	
<b>White Aesthetics and Function under your control 2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie &amp; Hands On)</b>	<b>695,- € inkl. MwSt.</b>
1A 15./16.05.2009 Nürnberg Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 16:30	
<b>Red Aesthetics under your control 2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie &amp; Hands On)</b>	<b>695,- € inkl. MwSt.</b>
1B 26./27.06.2009 Nürnberg Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 16:30	
<b>White Aesthetics and Function under your control 2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie &amp; Hands On)</b>	<b>695,- € inkl. MwSt.</b>
2A 13./14.11.2009 Nürnberg Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 16:30	
<b>Red Aesthetics under your control 2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie &amp; Hands On)</b>	<b>695,- € inkl. MwSt.</b>
2B 11./12.12.2009 Nürnberg („Christkindlesmarkt-Kurs“) Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 16:30	
Bei gemeinsamer Buchung von A und B Kursen beträgt der Preis <b>1.250,- €</b> Kursteile aus 1 und 2 können auch getauscht werden! Weitere Informationen unter: <a href="http://www.praxis-striegel.de/praxis/kurse.html" style="color: white;">www.praxis-striegel.de/praxis/kurse.html</a>	

Kursinhalte unter:  
[www.praxis-striegel.de](http://www.praxis-striegel.de)

**Kontakt/Anschrift:**  
 Dr. Marcus Striegel • Dr. Thomas Schwenk  
 Ludwigsplatz 1a • 90403 Nürnberg  
 Tel.: 09 11/24 14 26 • Fax: 09 11/2 41 98 54  
 E-Mail: info@praxis-striegel.de